

Kinderpatenschaften 3. Welt

Beitrag von „brasil“ vom 12. November 2005 22:28

Hallo Gela,

Plan International ist wirklich ein guter Tipp. Konnte mich bereits mal vor Ort von der großartigen Arbeit dieser Organisation überzeugen. Toll an deren Konzept ist, dass mit dem Geld der Paten nicht nur das Patenkind, sondern auch die Mitschüler des Kindes oder dessen Geschwister unterstützt werden (z.B. durch den Kauf von Schulsachen), ich weiß allerdings nicht, ob das in allen Ländern so gemacht wird.

Kostenloses Infomaterial, darunter auch teilweise Unterrichtsmaterial (oft eher für die Grundschule geeignet) erhältst du auch von terre des hommes oder unicef auf Anforderung zugeschickt. Bei terre des hommes können auch Videofilme ausgeliehen werden (es gibt eine große Auswahl an Filmen zu unterschiedlichen Themen). Als "Gegenleistung" oder Dankeschön kann man dann ja eine kleine Klassenspende machen...

Ach ja, man kann auch unicef-Referenten/-tinnen kostenlos an die Schule einladen (hab ich bereits gemacht).

Du kannst mit den Referenten absprechen, wie lange ein Vortrag und/oder eine anschließende Diskussion dauern soll und sie bringen oft tolles Material (Fotos, Filme etc.) mit, zumal es den ehrenamtlichen Referenten hierbei nicht darum geht Werbung zu machen, sondern zu informieren. Viel Glück bei der weiteren Planung!

LG,

brasil 😊